

Ugandareise vom 09.01.11 bis 25.01.11

Geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 09.01.11: Treffpunkt ist am Flughafen Frankfurt am Schalter der „Turkish Airlines“ um **15.00 Uhr**. Sie haben die Option, „Rail and Fly“ zum Preis von 84,-- Euro dazuzubuchen, damit kommen Sie von allen Bahnhöfen Deutschlands zum Flughafen und zurück. Abflug um 18.00 Uhr mit Turkish Airlines über Istanbul nach Entebbe, Uganda. Ankunft in Istanbul um 21:55 Uhr, weiter nach Entebbe um 0.30 Uhr.

Montag, 10.01. um 6.50 Uhr Ankunft in Entebbe/Uganda.

Wir werden abgeholt und fahren gleich Richtung Osten bis Jinja. Kurzer Zwischenstopp bei einem Fahrradprojekt, hier werden u. a. Fahrradanhänger hergestellt. Bei Jinja Entspannen im Kingfisher Hotel mit Pool und Liegestühlen. Ausflug zur Quelle des Nils mit einem Boot, Mittagessen im Kingfisher. Nachmittags Weiterfahrt nach SALEM.

Dienstag, 11.01. Kennenlernen von SALEM und der Umgebung: Führung in Kleingruppen durch das SALEM-Dorf zur Orientierung. Kennenlernen des SALEM-Umweltprojektes mit Baumschulen, Aufforstung etc. Am Nachmittag geführte Spaziergänge zu den umliegenden Dörfern. Wir gehen durch die Bananenplantagen und Felder zu Fuß (Fahrzeug bei Bedarf).

Mittwoch, 12.01. Tag des Kindes: Lernen Sie eine ugandische Schule kennen. Nützen Sie die Gelegenheit, das SALEM-Babyhaus und -Kinderdorf, die Schneiderschule, den Kindergarten und je nach Interesse weitere Ausbildungsstätten zu besuchen. Am Nachmittag Spaziergang mit SALEM-Sozialarbeitern zu Familien in den Dörfern, die von SALEM oder Tukulere Wamu unterstützt werden oder dies beantragt haben.

Donnerstag, 13.01. Tag in Mbale: Besuch der Kaffeeabrik in Mbale, alternativ Besuch einer Ausbildungsstätte. Anschließend Bummeln auf dem Markt. Wer möchte, kann frühmorgens auf schmalen Pfaden nach Mbale radeln. Am Nachmittag besteht die Option für einen Ausflug auf den Mount Wanale (nur wenn´s nicht regnet). Dort kann man die Aussicht genießen, erlebt die grüne Landschaft mit viel Gemüseanbau und kann ein Stück wandern.

Freitag, 14.01. Tag der Gesundheit: Führung durch das SALEM-Gesundheitszentrum und den Kräutergarten. Anschließend je nach Interesse Mithilfe bei der Herstellung von Kräutersalben, Tinkturen, Ölen oder Besuch des Mbale Hospitals. Am Nachmittag Spaziergang zu einer Traditionellen Hebamme und Besuch der Dorfgesundheitshelfer, die Gesundheitsaufklärung sehr lebendig mit Musik und Drama durchführen, quasi „Theater unter freiem Himmel“.

Samstag, 15.01. Tukulere Wamu Tag: Fahrt über ungeteerte Straßen in den Busch Richtung Westen. Besuch eines ländlichen Marktes, der Grund- und Oberschule in Kakutu und des Gesundheitszentrums Buchanagandi, alternativ eine kürzere Tour zum Landwirtschaftsprojekt und zum Gesundheitszentrum von Annett M.

Sonntag, 16.01. Auf in die Berge: Frühmorgens geht es los in Richtung Sipi. Es gibt dort verschieden lange Wandermöglichkeiten zu den drei Wasserfällen. Am Nachmittag Besuch einer Familie, die Ihnen die traditionelle Kaffeeherstellung nahe bringen wird. Alternativ kann die Sabin Frauengruppe besucht werden. Sie zeigen uns ihre traditionellen Tänze, Sie selbst haben die Möglichkeit, Hirse zu stampfen oder mit Pfeil und Bogen zu schießen.

Montag, 17.01. Projekttag und „African Night“: Je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort haben Sie die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Begleitung des SALEM-Sozialarbeiters, Landwirtschaft, Aids- oder Behindertenarbeit, Mitwirkung im Kindergarten, malen, basteln, singen oder tanzen mit den SALEM-Kindern, technische Hilfe in SALEM, PC-Unterstützung für das SALEM-Team, Marmelade kochen oder Saft herstellen etc. Bitte teilen Sie Ihre Interessen rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit.

Nachmittags und abends: Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Chance, selbst beim Kochen afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen).

Dienstag, 18.01. Fahrt von SALEM nach Lira. Unterwegs Besichtigung der Felsmalereien „Nyero Rockpaintings“ in Kumi. Bei Interesse Zwischenstopp in der Soroti Flying School. Übernachtung in Lira.

Mittwoch, 19.01. Projekte des Deutschen Entwicklungsdienstes in Lira: Wir treffen einen deutschen Entwicklungshelfer, der uns über seine Tätigkeit im Mikrofinanzsektor über Projekte in der Region informieren wird. Danach Fahrt zu einer Dorf-Spargruppe mit Möglichkeit zur Diskussion mit den Mitgliedern. Andere Projekte je nach Möglichkeit und Interesse, z. B. Energiesparprojekte wie Solarstrom für ländliche Haushalte. Besuch bei Radio Wa und bei einer Nicht-Regierungsorganisation, die sich mit den Nachkriegsopfern beschäftigt. Übernachtung in Lira.

Donnerstag, 20.01. Frühmorgens Fahrt in den **Murchison-Nationalpark**. „Safari“ zum Delta des Albertsees. Auf dieser Seite des Parks werden wir viele Antilopen, Elefanten, Giraffen, usw. sehen können und dabei einen Blick auf die neuen Ölfördermöglichkeiten haben. Übernachtung in der Red Chilli-Lodge mitten im Park.

Freitag, 21.01. Afrika ruft! Frühmorgens eindrucksvolle Bootsfahrt auf dem Nil, hinauf zu den mächtigen Murchison Wasserfällen. Gute Möglichkeit zum Beobachten von Tieren wie Nilpferden, Krokodilen und vielen verschiedenen Vogelarten. An den Fällen können Sie bei Interesse aus dem Boot aussteigen, zu den Nilfällen hochwandern und werden dann vom Bus abgeholt. Übernachtung im Rhino Sanctuary, in der Nähe von Masindi. Mehr Infos erhalten Sie z.B. unter folgenden Links:

http://de.wikipedia.org/wiki/Murchison_Falls_National_Park

<http://www.umdiewelt.de/Afrika/Ostafrika/Uganda/Reisebericht-2308/Kapitel-1.html>

Samstag, 22.01. Fahrt von Masindi nach Kampala: Besuch des Nashornprojekts. Mindestens 9 Weiße Nashörner mit Jungtieren können im Park zu Fuß in ihrer natürlichen Umgebung erlebt werden. In Kampala folgen wir den Spuren der ersten Christen und besuchen Namugongo, Marthyrer Shrine. Übernachtung im Banana Village mit Pool und Freizeitmöglichkeiten.

Sonntag, 23.01. Tag in Kampala: Zunächst besuchen wir einen Gottesdienst in einer der alten Kirchen Kampalas (z. B. Rubaga Kathedrale). Anschließend Besuch des Kunsthandwerkermarktes. Am Nachmittag je nach Interesse Besuch des Museums, Stadtrundfahrt oder eigene Wünsche. Übernachtung im Banana Village.

Montag, 24.01. Entebbe: Besuch des Botanischen Gartens, nach dem Mittagessen des Uganda Wildlife Education Centres. **Abflug um 23.00 Uhr.**

Dienstag, 25.01. Ankunft in Istanbul um 5.30 Uhr, Weiterflug nach Frankfurt um 8.25 Uhr.
Ankunft Frankfurt Flughafen um 10.35 Uhr.

Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler hat über neun Jahre im SALEM-Dorf Uganda gearbeitet und kennt Uganda, die Geschichte und die Gepflogenheiten wie ihre Westentasche. Auch jetzt noch bereist sie regelmäßig Ostafrika, aber auch den Kongo. Sie organisiert die Tagesausflüge vor Ort und ist Gründerin und Vorsitzende von Tukolere Wamu e. V.

Vorbereitung der Reise und Verantwortliche von SALEM-Uganda:

Denis Medeyi (Ugander, Projektleiter) und viele Mitarbeiter(innen) in SALEM-Uganda.

Unsere Helfer vor Ort:

In SALEM steht der Gruppe jeden Tag ein(e) ugandische(r) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.

Vorbereitung: Wir werden voraussichtlich im Oktober in Heitersheim (Südbaden) ein Vorbereitungstreffen organisieren.

Hinweis: Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie öfters mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, dem Fahrradtaxi oder mit dem Auto. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden. Die SALEM-Walking -Gruppe bietet Frühaufstehern freiwilligen Frühsport an.

Info:

Für die Einreise sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich hierzu aber bei Ihrem Hausarzt. Das zur Einreise benötigte Visum erhalten Sie am Flughafen in Entebbe, es ist im Reisepreis enthalten. Bei Stornierung des Fluges werden uns von der Fluglinie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt, die wir an Sie weiterleiten. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer eigenen Reise-Rücktrittsversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung.

Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf der Rückseite.

Reisekosten:

Flug, Einreisegebühr, Unterkunft und Verpflegung im SALEM-Dorf (im Einzel- bzw. Doppelzimmer, Vollpension, ggf. Lunchpakete), Übernachtungen, Eintritte und alle Transfers **1.850,- € pro Person** im Doppelzimmer, für Einzelzimmer erheben wir einen Zuschlag von 150,- €, können aber im Red Chilli und im Nashorn-Projekt kein Einzelzimmer garantieren. Rail und Fly ist für 84,- Euro zubuchbar.

Nicht enthalten in den Kosten sind die Restaurantbesuche.

Anmerkung: Gegebenenfalls müssen wir den Aufschlag der Fluglinie auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erhoben wird, an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon (bitte ausschneiden und einsenden an:

Tugende Begegnungsreisen UG, Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14,
79423 Heitersheim)

----- ✂ -----
Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach SALEM-Uganda vom 09.01. bis 25.01.11 an und bin mit den umseitigen Reisebedingungen einverstanden.

Name(n): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.+ Fax, Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Datum/Unterschrift: _____

Reisebindung:

Zwischen der Tugende UG (haftungsbeschränkt) - nachfolgend Reiseveranstalter genannt - und umseitig angemeldeter Person - nachfolgend Reisender genannt - wird hinsichtlich der voraussichtlich vom 09.01. bis 25.01. 2011 stattfindenden Uganda-Reise Nachfolgendes vereinbart:

I. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens des Leistungsträgers verantwortlich ist. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden.

II. Ein Schadenersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, einen Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist. Gerichtsstand für beide Parteien ist Kulmbach.

Rücktrittsvereinbarung:

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

Rücktritt nach Erhalt der Anmeldebestätigung:	10 % des Teilnahmebeitrages
Rücktritt 8 – 4 Wochen vor Reisebeginn:	25 % des Teilnahmebeitrages
Rücktritt 4 – 2 Wochen vor Reisebeginn:	50 % des Teilnahmebeitrages
Rücktritt weniger als 2 Wochen vor Reisebeginn:	75 % des Teilnahmebeitrages.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.

Grenzen überwinden – Menschen begegnen

Tugende Begegnungsreisen Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführerin: Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim, Deutschland. Tel. 07633-82150, Fax 07633 9299984

E-Mail: info@tugende.org, www.tugende.org

Bankverbindung: GLS Bank - Kontonr.: 601 746 8600 - BLZ: 430 609 67